

Histolith® Emulsion

Reversibles Spezialbindemittel für lasierende Anstriche



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Histolith® Emulsion ist ein transparentes Bindemittel zur Herstellung von lasierenden Anstrichen im Bereich der Baudenkmalpflege.

Eigenschaften

- reversibel, mit Wasser entfernbar
- mehrmals überstreichbar
- spannungsarm
- tuchmatt
- höchste Wasserdampfdurchlässigkeit s_d -Wert < 0,02 m
- hoch durchlässig für Kohlendioxid
- lösemittelfrei

Materialbasis

Wäßrige Emulsion

Verpackung/Gebindegrößen

10 l

Farbtöne

Weiß-Transparent

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,2 g/cm³

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

| innen 1 | innen 2 | innen 3 | außen 1 | außen 2 |
|---------|---------|---------|---------|---------|
| + | - | - | - | - |

(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue Putze der Mörtelgruppen PI, PII und PIII:

2–4 Wochen stehen lassen. Vor der Beschichtung die Oberfläche mit Histolith® Fluat einstreichen und nachwaschen.

Alte ungestrichene Putze PI, PII und PIII und alte mineralische Anstriche:

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. An der Oberfläche sandende Putze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.



Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche:

Oberfläche gut reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Emulsionsfarbe mit 10 % Wasser verdünnen.
Glänzende Altanstriche durch Anschleifen anrauen. Einen Grundanstrich mit Histolith Weißgrund.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV und Stuckgips:

Weiche Gipsputze mit Histolith® Spezialgrundierung festigen. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Histolith® Spezialgrundierung.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Spezialgrundierung.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbefall abwaschen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Histolith® Algenentferner einlassen und trocknen lassen. Für den Anstrichaufbau ist die vorherige Beratung durch einen Außendienstmitarbeiter oder durch unsere technische Abteilung erforderlich. Zudem sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Auftragsverfahren

Auftrag mit der Bürste in kurzen Zügen. Für Schmucktechniken mit Modler, Schwamm, Lappen und dgl.

Beschichtungsaufbau

Grundanstrich:

Ein Grundanstrich mit Histolith® Emulsionsfarbe mit max. 10 % Wasser verdünnt. Wischende, mehrende und/oder stark saugende Untergründe vorab mit Histolith® Spezialgrundierung festigen.

Lasuranstriche:

Durch Verdünnen der Histolith® Emulsionsfarbe mit Histolith® Emulsion herstellen. Das Mischungsverhältnis durch Probeanstriche ermitteln. Die Selbstabtönung mit Trockenpigmenten ist möglich, wobei die Pigmentverträglichkeit anhand einer Probe zu ermitteln ist.

Verbrauch

Ca. 80–100 ml/m² pro Anstrich auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:

+8 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte entsprechend höher.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen naß in naß in einem Zug beschichten.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Nähere Angaben - siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste können als Abfälle von Farben auf Wasserbasis, eingetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben oder als Hausmüll entsorgt werden.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-DF01

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.1011 - Stand: Januar 2017

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.